

Wohngrün zu Mehrfamilienhäusern in Wollishofen, Zürich = Espace vert habitable pour maisons multifamiliales à Wollishofen, Zurich = Private verdure of apartment blocks at Wollishofen, Zurich

Autor(en): **Kienast, Dieter**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Anthos : Zeitschrift für Landschaftsarchitektur = Une revue pour le
paysage**

Band (Jahr): **18 (1979)**

Heft 4: **Wohngärten = Jardins privés = Residential gardens**

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-135139>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Wohngrün zu Mehrfamilienhäusern in Wollishofen, Zürich

Dr. Dieter Kienast, Landschaftsarchitekt BSG, Zürich

Espace vert habitable pour maisons multifamiliales à Wollishofen, Zurich

Dr Dieter Kienast, architecte-paysagiste FSAP, Zurich

Private Verdure of Apartment Blocks at Wollishofen, Zurich

Dr. Dieter Kienast, Landscape Architect BSG, Zurich

Situation

Die Gebäude liegen in bevorzugter Stadtrandlage. Ausgezeichnet nutzbare Freiräume wie z.B. Allmend, Buchenwäldchen, Muggenbühl und Sihl liegen im Umkreis von 200 bis 500 Metern. Die stark befahrene Mutschellenstrasse wird durch Gebäudekomplexe abgeschirmt, die Autobahn liegt hinter dem Hügelzug Muggenbühl, so dass kaum Lärmmissionen auftreten. In die bestehende Situation mit Wohnhaus und Gärtnerei wurde ein zweites Wohnhaus mit 7 Wohnungen integriert, wobei ein Grossteil der Gärtnerei mit Kästen- und Gewächshausanlage weichen musste.

Ziele der Freiraumplanung

Angestrebt wurde eine optimale und intensive Nutzung des äusserst knapp bemessenen Freiraumes. Dabei sollten für alle Erdgeschosswohnungen privat nutzbare Freiräume ausgewiesen werden. Im weite-

Situation

Les immeubles s'élevent à la périphérie de la ville, en zone préférée. Dans un rayon de 200 à 500 mètres, on trouve biens communaux, forêt de hêtres, Muggenbühl et Sihl, espaces libres très appropriés. Un complexe de bâtiments sert de protection contre la Mutschellenstrasse, route à forte circulation, l'autoroute passe derrière la chaîne de collines du Muggenbühl, de sorte que les émissions de bruit sont presque inexistantes. Un deuxième immeuble d'habitation avec 7 appartements a été intégré là où se trouvaient déjà un immeuble et une exploitation horticole, dont une grande partie des serres et des châssis de couche durent céder la place.

Objectif de l'aménagement des espaces libres

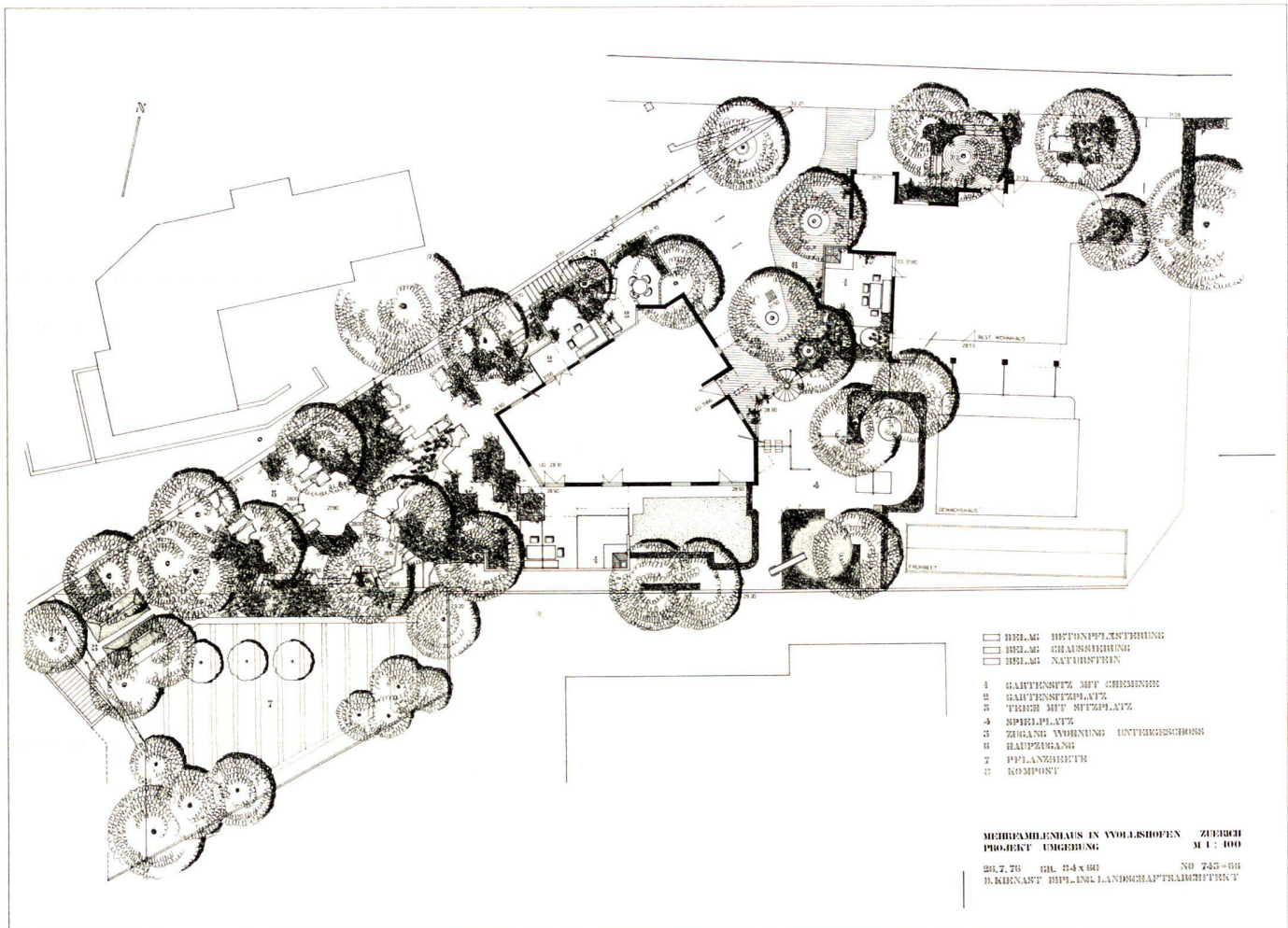
L'idée de base était une utilisation optimale et intensive de l'espace libre plutôt restreint. Tous les appartements du rez-de-chaussée devaient être doté d'un

Situation

The blocks are situated in a preferred peripheral location of the City. Excellently utilizable open spaces, such as Wollishofen Common, beech wood, Muggenbühl knoll and Sihl River are within 200 and 500 metres. The much-travelled Mutschellenstrasse is screened off by building complexes and the highway is located behind the Muggenbühl knoll so that there are hardly any acoustic emissions. Integrated in the extant situation with a residential house and a market gardening operation was a second house with seven flats, a large portion of the gardening area with frames and greenhouses having been removed.

Objects of free-space planning

The main concern was the optimum and intensive utilization of the extremely restricted open space. Privately utilizable spaces were to be provided for all ground-



Einblicke in die wohnliche Garten-Natur zur Mehrfamilienhaus-Siedlung in Wollishofen/ZH.

Vues dans les jardins naturels de la colonie de maisons multifamiliales à Wollishofen/ZH.

Glimpses of the habitable gardens of the Wollishofen development, Zurich.



ren sollten sowohl allgemein zugängliche Freiflächen für die Bewohner beider Häuser als auch Nutzgärten angelegt werden.

Erdgeschossenebene: Vorplätze und Eingänge

Auf der Strassenebene liegen die Vorplätze und Eingänge zu beiden Häusern. Der Bodenbelag besteht aus Natursteinpflaster, im östlichen Teil aus alten Granitplatten. Obwohl die Vorplätze teilweise als Parkplatz genutzt werden, ist hier — zusammen mit dem angrenzenden Trottoir — der Spielbereich der Kinder.

Private Erdgeschoss-Sitzplätze

Insgesamt sind vier Wohnungen mit einem ebenerdigen, privaten Sitzplatz ausgestattet. Um wirklich eine Nutzung zu gewährleisten, sind die Plätze mit Mauern beziehungsweise Schwellenwänden gegen den halböffentlichen Bereich abgegrenzt. Diese sind bereits stark mit Schlingpflanzen zugewachsen.

Untergeschossebene: alte Gärtnerei

Die Untergeschossebene kann über vier Zugänge erreicht werden, wobei einer befahrbar ist. Beim alten Wohnhaus ist ein kleiner Teil der alten Gärtnerei mit Gewächshaus, Kastenanlage, Schuppen und Arbeitsräumen erhalten geblieben. Überbleibsel aus der Gärtnerei, alte Materialien, überdeckte Bereiche erweisen sich für die Kinder immer wieder als ergiebige Fundgrube und willkommener Rückzugsbereich.

Spielbereich

Der Sandplatz wird zurzeit kaum mehr genutzt, die Kinder sind aus dem «Sandkastenalter» hinaus. So haben sich dort in-

espace libre privé. Par ailleurs, l'aménagement devait comprendre outre des surfaces libres publiques, à disposition des habitants des deux immeubles, des jardins utiles.

Rez-de-chaussée, esplanades et entrées

Les esplanades et entrées des deux maisons sont au niveau de la route. Le sol est revêtu d'un pavement en pierres naturelles; dans la partie est ce sont de vieilles plaques de granit. Bien que les esplanades servent en partie de parc à automobiles, c'est là que se trouve — avec le trottoir contigu — l'aire de jeux réservée aux enfants.

Places privées au rez-de-chaussée

Quatre appartements, au total, sont dotés d'une place privée au niveau du sol. Afin de garantir l'utilisation, des murs, c'est-à-dire des parois de traverses, délimitent ces places de la zone semi-publique. Des plantes grimpantes les recouvrent déjà presque entièrement.

Sous-sol, ancienne exploitation horticole

Quatre voies, dont une carrossable, assurent l'accès au sous-sol. Près du vieil immeuble, une petite partie de l'ancienne exploitation horticole, y compris serre, châssis de couche, hangar et atelier put être conservée. Les restants de l'exploitation horticole, de vieux matériaux, des endroits couverts s'avèrent être une vraie mine d'or pour les enfants et une retraite fort appréciée.

Aire de jeux

Actuellement, le bac à sable n'est pour ainsi dire plus utilisé, les enfants étant sortis de l'âge du «bac à sable». Entre-temps des sous-arbrisseaux et des boqueteaux vieux de plusieurs années y ont pris

floor apartments, and both generally accessible open areas for the inhabitants of either house and vegetable gardens were to be made available.

Ground-floor level, front yards and entrances

The front yards and entrances to both houses are located on the road level. The ground is paved with natural stone paving and old granite slabs in the eastern part. Although some of the front yards are used for parking purposes, this is the space — together with the adjacent sidewalk — where children can play.

Private ground-floor seats

Altogether four apartments are provided with a private seating area which is level with the ground. In order to ensure true utilization, the areas are bounded towards the semipublic domain by walls and sleeper partitions respectively which are already nicely covered by creepers.

Basement level, old gardening operation

The basement level can be reached via four entrances one of which being suitable for vehicles. Near the old residence part of the old gardening installation with a greenhouse, frame system, shed and workrooms has survived. A further relic: old materials, roofed-over areas time and again prove to be bonanzas of troves and most welcome retreats.

Play area

The sand pit is now hardly ever used as the children have grown out of that age, and hardy herbaceous plants and shrubs have settled there. Beside it is a table-tennis tabletop which is used not so much for ping-pong as for games of hide and seek.



Einblicke in die wohnliche Garten-Natur zur Mehrfamilienhaus-Siedlung in Wollishofen/ZH. Gestaltung und Fotos: Dr. Dieter Kienast, Landschaftsarchitekt BSG, Zürich

Vues dans les jardins naturels de la colonie de maisons multifamiliales à Wollishofen/ZH. Aménagement et photos: Dr. Dieter Kienast, architecte-paysagiste FSAP, Zurich

Glimpses of the habitable gardens of the Wollishofen development, Zurich. Design and photographs: Dr. Dieter Kienast, Landscape Architect BSG, Zurich



zwischen mehrjährige Stauden und Gehölze angesiedelt. Daneben steht eine Tischtennisplatte, die weniger zum Pingpong denn zum Versteckspiel benutzt wird. Auf der gesamten Untergeschossebene sind die Wege und Plätze chaussiert, Gräser und Kräuter entwickeln sich in den Bereichen, in denen wenig gespielt oder die wenig begangen werden, erstaunlich gut.

Teich und Umgebung

Im südlichen Teil liegt ein halböffentlich zugänglicher Teich, kleine Sitzplätze und eine improvisierte Feuerstelle. Im gesamten Bereich wird die gärtnerische Pflege vernachlässigt. Entsprechend üppig und wild hat sich hier die Vegetation entwickelt.

Pflanzbeete

In den Pflanzbeeten werden Obst, Gemüse und Blumen mit grosser Begeisterung und wechselndem Erfolg gezogen. Baumpflanzungen in Grenznähe zum Schulhaus wurden von behördlicher Seite erfolgreich verhindert. Als langfristig wirksame Gegenmassnahme haben wir unsererseits junge Forstpflanzen (Eichen, Buchen, Feldahorn und anderes) gesetzt — die Zeit wird helfen!

Garten im Untergeschoss

Auf zwei Seiten des Untergeschosses liegt eine ebenerdige Vierzimmerwohnung (des Verfassers) mit verschiedenen Ausgängen in den Garten. Unterschiedlich gelegene Sitzplätze erweitern den leicht beengten Wohnraum und werden entsprechend intensiv genutzt. Auf dem grossen Sitzplatz setzen Kübelpflanzen südliche Akzente. Eine kleine Rasenfläche (die einzige im gesamten Freiraum) wird abwechselungsweise vom Hasen «Maxli» und den Kindern zum Turnen genutzt.

ped. A proximité, on trouve une plaque de tennis de table servant davantage à jouer à cache-cache qu'au ping-pong. Tous les chemins et toutes les places au niveau du sous-sol sont pavés à la macadam et dans les zones où l'on joue peu ou qui sont peu fréquentées des herbes de toutes sortes se développent étonnamment bien.

Etang et alentours

La partie sud comprend un étang semi-public, de petites places munies de bancs et un foyer improvisé. Les soins jardiniers sont négligés dans toute cette partie. Par conséquent, la végétation y est spécialement abondante et sauvage.

Planches cultivées

Dans les planches, on cultive avec beaucoup d'enthousiasme et des résultats variables des fruits, des légumes et des fleurs. Les autorités réussirent à empêcher la plantation d'arbres près de l'école. De notre côté, en tant que contre-mesure efficace à longue échéance, nous avons plantés de jeunes plants (chênes, hêtres, érables champêtres et autres) — le temps arrangera les choses!

Jardin au sous-sol

Sur deux côtés du sous-sol, on trouve un appartement de quatre pièces (celui de l'auteur) donnant sur le jardin par diverses portes. Des places avec sièges, différemment aménagées, contribuent à élargir la surface habitable plutôt restreinte, raison pour laquelle elles sont utilisées de manière intensive. Des plantes en caisse confèrent à la grande place une certaine atmosphère méridionale. Une petite pelouse (la seule de tout l'espace libre) sert, à tour de rôle, de terrain de gymnastique au lapin «Maxli» et aux enfants.

Paths and plazas on the entire basement level are macadamized, and grasses and herbs develop astonishingly well where children do not play much or where there is little pedestrian traffic.

Pond and environment

Located in the southern portion are a semi-publicly accessible pond, small areas with seats and an improvised fireplace. Throughout this area the gardener's care is entirely negligible and vegetation has accordingly developed, luxuriant and wild.

Plant beds

It is with great enthusiasm and devotion — and varying success — that fruit, vegetables and flowers are grown. The authorities successfully prevented the planting of trees close to the abuttal to the school building. In our turn we have planted young timber species (oak, beech, maple and others) as a countermeasure which will become operative in the long term, and time will help!

Garden on the basement level

A four-room flat (the author's) on the ground level on two sides of the basement has various exits to the garden. Various located seat areas extend the somewhat limited dwelling space and are correspondingly in great demand. Located in the large area, plants grown in large pots and troughs provide southern accents. A small lawn (the only one in the entire open space) is used alternately by Johnny the rabbit and the children for gymnastics.